**Schnelles Internet in Bad Düben mit Glasfaser**

**Bürgerinnen und Bürger entscheiden über die digitale Zukunft der Kurstadt**

**Bad Düben/Borken, 14. November 2017.** Nachdem im Juli dieses Jahres der Kooperationsvertrag zwischen der Stadt Bad Düben und Deutsche Glasfaser geschlossen wurde, beginnt ab dem 14. November die Interessennachfrage bei den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Bad Düben und des Ortsteils Hammermühle. Bad Düben mit dem Ortsteil Hammermühle ist eines von mehreren Pilotstandorten in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg, die in Zusammenarbeit mit envia TEL – dem regionalen Telekommunikationsdienstleister in Mitteldeutschland und Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) – definiert wurden.

„Mit Deutsche Glasfaser setzen wir auf einen echten Spezialisten für den Glasfaserausbau“, erklärt Astrid Münster, Bürgermeisterin der Stadt Bad Düben. „Nur einhundert Prozent pure, kupferfreie Glasfasernetze garantieren auch einhundert Prozent Zukunft für unsere Region. Die Datenpakete, die es zu transportieren gilt, werden immer größer, sodass eine schnelle und sichere Infrastruktur künftig auch im privaten Bereich immer mehr Anwendung finden wird. In der Wirtschaft ist es bereits unerlässlich“, so Münster weiter.

„ Deutsche Glasfaser nutzt keine kupferhaltigen Übergangstechnologien wie Vectoring oder alte Fernsehkabelnetze aus dem letzten Jahrhundert, sondern verlegt komplett neue Infrastrukturlösungen aus Glasfaser, die durchgängig bis in jede Wohnung und jedes Unternehmen reichen – das ist ein riesiger Vorteil gegenüber den bisher gängigen Methoden“, erläutert Michael Kölling, Regional Manager Mitteldeutschland, Deutsche Glasfaser.

**Interessennachfrage läuft bis zum 6. Februar 2018**

Ab dem 14.11.2017 bis zum 06.02.2018 sind die Bürgerinnen und Bürger aus Bad Düben und Hammermühle gefragt. Damit das Netz vollständig gebaut werden kann, benötigt das Unternehmen 40 % Zustimmung der anschließbaren Haushalte während des Aktionszeitraumes. Wer sich für einen Vertrag bei Deutsche Glasfaser entscheidet, erhält den Glasfaseranschluss kostenlos bis in die Wohnung oder das Haus verlegt.

Für umfangreiche Informationsmöglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger ist gesorgt: Am 14.11.2017 findet um 19:00 Uhr im Kursaal des Heide-Spas eine Bürger-Informationsveranstaltung statt. Darüber hinaus wird es ab dem 15.11.2017 einen Deutsche Glasfaser Servicepunkt in der

Altstädter Straße 7 geben, der dienstags und donnerstags von 10:00 bis 18:00 Uhr und freitags von 14:00 bis 19:00 Uhr geöffnet ist. Auch Haustermine können mit den Mitarbeitern der Firma Deutsche Glaserfaser über die Hotline 02861 8133427 vereinbart werden. Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die Produkte erhalten die Haushalte als Postwurfsendung und sind im Internet unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

**Maßgeschneiderte Angebote für jeden Bedarf**

Für den 100-, 200- oder 500 Mbit-Anschluss sind bei Deutsche Glasfaser im ersten Jahr 24,99 Euro im Monat zu zahlen. Der 1 Gbit-Anschluss kostet in den ersten 12 Monaten 104,99 Euro. Danach kosten Telefon und Internet 44,99 Euro, 49,99 Euro beziehungsweise 79,99 Euro und 159,99 Euro

(1 Gbit). Fernsehen in HD und SD-Qualität können zusätzlich gebucht werden. Der an sich 750,00 Euro teure Glasfaser-Anschluss ist während des Nachfragezeitraumes kostenfrei buchbar.

Ein weiterer Vorteil: Solange der Telefonanschluss beim bisherigen Anbieter läuft, fallen bis zu einem Jahr keine Grundgebühren für den neuen Festnetzanschluss an, sondern erst wenn die Rufnummernübernahme im Rahmen der Umstellung („Portierung“) erfolgt ist. Eine Lösung speziell für Selbständige und kleinere Unternehmen bietet Deutsche Glasfaser ebenfalls an: Startpreis in den ersten 12 Monaten 49,99 Euro, danach je nach Tarif 59,99 Euro oder 79,99 Euro.

**Über Deutsche Glasfaser**

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Sitz in Borken, NRW, plant, baut und betreibt anbieteroffene und technologieneutrale Glasfaser-Direktanschlüsse für private Haushalte und Unternehmen. Innovative Planungs- und Bauverfahren machen FTTH-Netze erstmals im ländlichen Raum wirtschaftlich. Als privatwirtschaftlicher und starker Investor ist Deutsche Glasfaser bundesweit ein unabhängiger und kooperativer Partner der Kommunen.

Deutsche Glasfaser hat ihren Ursprung in der niederländischen Reggeborgh-Gruppe. Seit Mitte 2015 agiert das Unternehmen unter mehrheitlicher Beteiligung des international engagierten Investors KKR. Rund 1,5 Milliarden Euro Kapital stehen für die weitere Ausbauplanung mit der Versorgung von 1 Million Haushalten und Unternehmen bereit.

**Kontakt:**

Nancy Pfaff

Koordinatorin Marketing & Kommunikation

Deutsche Glasfaser

Telefon: 0162 2399536

E-Mail: n.pfaff@deutsche-glasfaser.de